

Reisewerk von aktuellem Interesse!

[18146]

Mitte dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

Kamerun.

Reise in die Hinterlande der Kolonie

im Auftrage des Auswärtigen Amtes in Berlin
ausgeführt von

Dr. Bernhard Schwarz.

Mit eigenhändig entworfener Karte des Forschungsgebietes.

Das Werk ist Sr. Kaiserl. Hoheit dem Kronprinzen des Deutschen Reiches u. von Preussen
gewidmet.

Ca. 25 Bogen gr. 8°. Preis ca. 10 *M.* Rabatt 25% in Rechnung, bar $33\frac{1}{3}\%$. Freixemplare 13/12
in Rechnung, 11/10 bar.

Bei Vorausbestellung bar 40% und 7/6.

Das Werk: „Kamerun. Reise durch die Hinterlande der Kolonie, im Auftrag des Auswärtigen Amtes ausgeführt von Dr. B. Schwarz“, mit großer, viele Berichtigungen und Erweiterungen der bisherigen spärlichen kartographischen Darstellungen der Kolonie enthaltenden Karte, giebt nach einer kurzen Schilderung der von dem Reisenden besuchten Handelsplätze Liberias (auch Nachtigals Grab ist nicht vergessen), sowie der Gold- und Sklavenküste und des Nigergebiets (z. B. des noch wenig bekannten Neu-Kalabar), eine Darstellung von der Kamerun-Küste und ihren eigenartigen Verhältnissen, um sodann zur Hauptsache der Schilderung, der Reise in das noch unbekannte und unbetretene Hinterland der jungen deutschen Besetzung fortzuschreiten.

Wir erhalten zunächst eine Zeichnung von den verheißungsvollen Abhängen des Kamerungebirges, darauf von der über denselben und das Bakundu-Lager führenden Handelsstraße, der wichtigsten des ganzen Landes, die bisher noch nie von einem Weißen in ganzer Länge durchmessen wurde. Auf die Möglichkeit einer Ausdehnung des deutschen Handels ist hier überall Rücksicht genommen.

Weiterhin, nachdem wir die Missionsstation von Richardson, wohl die am weitesten in die Wildnis vorgeschobene der Erde, kennen gelernt, führt uns das Buch durch endlose, elefantenreiche Urwälder in das äußerste, eigentliche Innere, das Land der Ackerbau und Industrie habenden Bafaranus, eines großen Stammes, der noch nicht einmal dem Namen nach vorher der Welt bekannt war.

Hier erfährt die Erdkunde bedeutende Erweiterung und die Kolonialpolitik speziell wichtige Anregung. Denn dieselbe wird ja durch die Beschaffenheit des Hinterlandes bedingt. Der Verfasser konnte konstatieren, daß, entgegen der bisher verbreiteten Ansicht, das Hinterland dicht bevölkert, fruchtbar, gesund und wert der Beachtung der deutschen Kolonialpolitiker sei.

Zum Schluß erhalten wir dann noch eine Schilderung des gewaltigen Mungoflusses, der „Herzader“ des Landes, auf dem der Reisende in längerer Fahrt wieder nach der Kamerun-Küste gelangte.

Erwähnt sei noch, daß Dr. Schwarz auch mehrere Staatsverträge mit den die Handelsstraßen beherrschenden Königen des Inneren, auf Grund der ihm mitgegebenen besonderen Kaiserlichen Vollmacht abschließen zu können das Glück hatte, wovon im Buche, das beiläufig außer für den Handel auch wertvolle Winke für eine Mission in Kamerun giebt, ausführlich die Rede ist.

Ich bitte um Ihre freundliche Verwendung für dieses aufsehen erregende, höchst vornehm ausgestattete Werk.

Hochachtungsvoll

Leipzig, April 1886.

Paul Froberg.